

Pressemitteilung, 21. Juni 2015

## **Impulse Theater Festival 2015: politisch, provokant, mitreißend!**

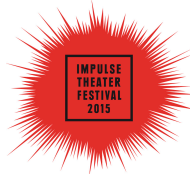
**Bis in den frühen Sonntagmorgen wurde im Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim der Abschluss der Impulse-Ausgabe 2015 gefeiert. Nach zehn Festivaltagen kann die wichtigste Plattform der freien Theaterszene im deutschsprachigen Raum eine bemerkenswert positive Bilanz ziehen: Impulse lockte 4.800 Besucher aus der Region und ganz Deutschland sowie ein internationales Fachpublikum in über 60 Veranstaltungen. Mit einer Auslastung von 91% wurde das neue Konzept der Konzentration auf einen Hauptspielort – in diesem Jahr der Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim – unter enger Einbindung der Partner in Düsseldorf und Köln eindrucksvoll angenommen.**

Unter dem Titel „**Gesellschaftsspiele**“ präsentierte das Impulse-Programm herausragende Arbeiten der freien Theaterszene: ein politisches und soziales Labor der Gegenwärtigkeit, in dem die performativen Künste ihr agonistisches, provokantes Potential entfalten konnten und gesellschaftliche Brüche und Wunden nicht einfach nur kaschiert, sondern thematisiert und ausgespielt wurden. Impulse untersuchte, wie sich Gesellschaft selbst spielt, für wen sie spielt und: wen sie mitspielen lässt. Wie kann Theater heute noch und wieder ein politischer, öffentlicher Raum sein: in seinen Inhalten, aber auch in seiner jeweiligen Form.

Für Florian Malzacher, künstlerischer Leiter der Impulse, hat sich der Ansatz gelohnt, mit den eingeladenen Produktionen (Gob Squad mit „Western Society“; „The Civil Wars“ von Milo Rau; Gintersdorfer/Klaßen mit „Das Neue Schwarze Denken – Chefferie“; andcompany&Co. und „Sounds Like War: Kriegserklärung“; „Ibsen: Gespenster“ von Markus&Markus; Rabih Mroué mit „Riding on a Cloud“; Herboldt/Mohrens: „Die Aufführung“; „Anonymous P.“ von Chris Kondek & Christiane Kühl; „Der Ur-Forst“ von Hendrik Quast & Maika Knoblich) einen sehr weiten Blick auf die freie Theaterszene zu werfen: „Ich freue mich sehr, dass uns gemeinsam mit unserem Publikum einige gewagte Spagatte gelungen sind: Zwischen Theaterarbeiten mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Handschriften. Zwischen ernststen politischen Themen und lustvollem Spiel. Zwischen langfristigen künstlerisch-sozialen Projekten und pointierten Interventionen. Zwischen kritischer, anspruchsvoller Theorie und lebendigen Partys und intensiven Gesprächen im Festivalzentrum.“

Dank der Förderung der Kulturstiftung des Bundes konnte Impulse in diesem Jahr gemeinsam mit seinen Partnern studiobühneköln, FFT Düsseldorf und Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim neben der Präsentation von Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum außerdem drei Projekte nicht-deutschsprachiger Künstler realisieren. Die niederländische Theatermacherin Lotte van den Berg untersuchte mit „Building Conversation“ in Düsseldorf Formen und Bedingungen des Gesprächs, das Projekt „Our Position Vanishes“ des britischen Künstlers Phil Collins mit Daniela Kinateter und Studierenden aus Köln und Ramallah erprobte im Pendelverkehr zwischen den Festivalstädten Mülheim, Köln und Düsseldorf kollektive Erfahrungsräume für Zuschauer, Performer, Musiker und Theoretiker, und in Mülheim an der Ruhr eröffnete der Ringlokschuppen Ruhr die vom kurdischen Künstler Ahmet Ögüt initiierte Silent University Ruhr, eine autonome Plattform für den Wissensaustausch zwischen Geflüchteten, Asylsuchenden, Migranten und Nicht-Migranten.

Eine Konferenz zu den Grenzen von Repräsentation in Politik, Medien und Theater, Diskussionsrunden und Vorträge, Filme und Konzertperformances ergänzten das Programm. Eine



umfangreiche Materialsammlung im Netz hat spezifische Fragen der freien Theaterszene aufgegriffen und wird sie auch nach Festivalende weiter zur Diskussion stellen.

Dr. Christian Esch, Direktor des veranstaltenden NRW KULTURsekretariats, betonte ausdrücklich die Wirkung der inhaltlichen und örtlichen Fokussierung: „Unsere Neuausrichtung hat sich voll bewährt: Impulse 2015 war ein großer Erfolg mit enormer Resonanz! Am zentralen Festivalort Ringlokschuppen herrschte eine wunderbar gelöste Festivalstimmung. Ein breites Publikum aus der Region und weit darüber hinaus feierte zehn Tage voller aufregender Performances und lebhafter Diskussionen.“

Und Matthias Frense, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Ringlokschuppens Ruhr in Mülheim, ergänzte: „Mülheim zeigte sich einmal mehr als hervorragende Theaterstadt. Neben dem Festivalzentrum bleibt mit der Silent University ein weiterer Teil des Festivals in Mülheim wenigstens bis 2017 bestehen.“

Das Impulse Theater Festival findet künftig jährlich statt. 2016 wird vom 16. – 25. Juni die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem FFT der Hauptspielort des Impulse Theater Festivals sein, mit den assoziierten Partnerhäusern in Köln (studiobühne) und Mülheim (Ringlokschuppen Ruhr).

Die Startvoraussetzungen für die nächste Ausgabe sind gut: In der gleichen Höhe wie das NRW KULTURsekretariat als Träger der Impulse mit jetzt 150.000 Euro beteiligen sich die Städte Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr, die damit gesamt ebenfalls 150.000 Euro beisteuern. Das Kulturministerium NRW unterstützt die Impulse mit jährlich 50.000 Euro. Zudem hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters, die Unterstützung des Bundes zugesagt und damit auch die bundesweite Bedeutung der Impulse gewürdigt. So fördert die BKM die Festivalausgabe 2016 mit einer Summe in Höhe von 100.000 Euro, mit Aussicht auf eine stetige Förderung. Einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung leistet auch die Kunststiftung NRW, die 2016 mit ebenfalls 100.000 Euro wieder in die Förderung einsteigt.

Das Impulse Theater Festival 2015 wurde veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Verbindung mit dem Ringlokschuppen Ruhr, Mülheim sowie dem FFT Düsseldorf und der studiobühneköln. Das Festival wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kulturstiftung des Bundes, die Sparkasse KölnBonn, die Allianz Kulturstiftung, die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, NPN und die VHS Mülheim. In Kooperation mit Urbane Künste Ruhr, der Kunsthochschule für Medien Köln und dem Goethe-Institut.

**Pressekontakt:  
Impulse Theater Festival**

Heike Diehm | k3 berlin (verantwortlich)  
Mobil: +49 (0)172 / 328 68 19 | [presse@festivalimpulse.de](mailto:presse@festivalimpulse.de)

**NRW KULTURsekretariat**

Martin Maruschka | Friedrich-Engels-Allee 85 | D-42285 Wuppertal  
Tel: +49 (0)202 698 27-211 | [maruschka@nrw-kultur.de](mailto:maruschka@nrw-kultur.de)